

Die Passverschwörung, was steckt dahinter?



Immer mehr Pässe enthalten statt der völkerrechtlich erforderlichen Staatszugehörigkeitsangabe nur noch Umschreibungen.

Schon seit geraumer Zeit wird von einschlägig bewanderten Juristen darauf hingewiesen. Die Personalausweise und Reisepässe der BRD enthalten eklatante Formfehler. Ein ehemals hochrangiger sowjetischer Diplomat hat in einem erst kürzlich in Russland aufgetauchten Aufsatz über die Hintergründe berichtet.

Der inzwischen verstorbene Professor für internationale Beziehungen hatte als junger Diplomat an den Verhandlungen von Jalta im Jahre 1945 teilgenommen. Bereits damals wurde festgelegt, dass nach der Niederlage Hitlers auf deutschem Boden dauerhaft Scheinstaaten zu installieren sind. Diese Vereinbarung gilt bis zum Jahre 2245. Erst dann soll Deutschland seine Souveränität unter Auflagen zurück erhalten. Um den Deutschen ihre Nichtstaatlichkeit zu dokumentieren, wurde beschlossen, mindestens bis zum Jahre 2245 in den besetzten Gebieten Identkarten mit der Nationalität oder Staatsangehörigkeit "deutsch" auszugeben.

Dies bedeutet im Völkerrecht nichts anderes als “von deutscher Abstammung”. Dieses Verfahren wurde sowohl in der DDR als auch auf dem derzeit vollständig als BRD deklarierten Territorium angewendet. Aufgrund größter wirtschaftlicher Schwierigkeiten, musste die UdSSR ihre deutschen Gebiete 1990 für 50 Jahre an die Westmächte verpachten. Die Abmachungen von Jalta werden davon vertragsgemäß nicht berührt. Durch das rasche Wiedererstarken der Russischen Föderation unter Wladimir Putin ist es äußerst wahrscheinlich, dass Russland ab 2041 die Gebiete östlich der Elbe wieder selbst verwalten wird. Eine Neugründung der DDR steht dann wieder auf der Tagesordnung. Verfällt Russland nicht wieder in alte kommunistische Schemen, könnte das durchaus die Keimzelle eines wiedererstehenden Deutschen Reiches sein. Unter diesem Aspekt sollte man auf jeden Fall auch die von Rüdiger Klassen geführten Verhandlungen in Moskau sehen.

Israel, die USA und die angeschlossenen Vasallenstaaten möchten natürlich diese, für sie verheerende, Entwicklung verhindern. Am besten funktioniert das indem man hinter verschlossenen Türen, während geheim abgehaltener Konferenzen, immer mehr Staaten auflöst und sie direkt der Verwaltung durch die NWO unterstellt. Von all dem bemerkt die Bevölkerung nichts. Die Verschwörung findet wie immer unbemerkt von der verblendeten Mehrheit statt. Eine winzige Nuance verschafft dem erwachten Auge Gewissheit – die fortschreitende Entwertung der Staatszugehörigkeiten bzw. der Nationalitäten nach “deutschem” Vorbild. In immer mehr internationalen Personendokumenten tauchen derartige Bezeichnungen auf: britischer Einwohner, Nationalität: kanadisch, Nationalität polnisch, Nationalität schwedisch, Nationalität griechisch, Nationalität italienisch, Nationalität australisch und so weiter und so fort. Nur noch wenige Regierungen halten dem Druck stand.

Ein wirksames Mittel der Gegenwehr ist die Abgabe einer Personenstandserklärung. Ein in Deutschland immer häufiger praktiziertes Verfahren. Damit erklärt man sich zur natürlichen Person, frei von jeder Fremdverwaltung. Leider ist es so, dass in anderen betroffenen “Staaten” den Menschen das Wissen um ihre Möglichkeiten noch fehlt. Einzige Chance, Deutsche Reichsbürger müssen Fremdsprachen lernen und Internetseiten mit den entsprechenden Informationen gestalten – eine ausgesprochene Stärke der Bewegung. Einige kurze Beispiele könnten als Ausgangsbasis verwendet werden. Der Text “Anfertigung einer Personenstandserklärung.” in verschiedenen Sprachen:

Schwedisch: “Att göra en deklaration om civilstånd.”

Italienisch: "Fare una dichiarazione di stato civile."

Indonesisch: "Membuat deklarasi status perkawinan."

Die Entwicklung ist aufhaltbar. Die Deutschen Reichsbürger sollten die Stammtische verlassen und aktiv werden. Stopp der Passverschwörung!

[Starten wir hier eine Onlinepetition](#)